

Protokoll zur ordentlichen Hauptversammlung des Elternvereins des GRG 23 Alterlaa

Dienstag, 11. September 2018, 18.00 Uhr, Festsaal des GRG 23 Alterlaa

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

1. Begrüßung durch den Obmann des Elternvereins

Der Antrag auf Beschlussfassung zur Ernennung des ersten Ehrenmitgliedes, wenn die Statutenänderungen genehmigt werden, wurde einstimmig angenommen.

2. Aktuelles aus der Schule von Direktor Mag. Markus Michelitsch

Es findet eine gute Zusammenarbeit mit dem Elternverein statt. Dies ist eine gute Basis für die zukünftigen weiteren Projekte, die gemeinsam in Angriff genommen werden sollen.

Die Mitarbeit im Elternverein ist stets willkommen und engagierte Eltern werden immer gebraucht.

Während der Ferien war im Schulgebäude eine Baustelle: Es fand ein Ausmisten von alten, unbrauchbaren Gegenständen statt und die Gartenpflege wurde weiter betrieben. Ein gründlicher Rückschnitt im Garten hat stattgefunden, der auch symbolisch für das Schulalltagsleben verstanden werden kann. Mehr Licht und Transparenz sollen für die zukünftige Schularbeit im Zentrum stehen.

Der Garten soll auch als Rückzugsort für die Schüler dienen und ebenso ein Arbeitsbereich für Kinder sein. Der Garten dient also als Raum für die Freizeitgestaltung als auch als Ort zum Lernen.

Pädagogische Neuerungen und Information rund um die Pädagogik:

WebUntis – das neue Online-Klassenbuch – wurde eingeführt. Alle KlassenbetreuerInnen sind verantwortlich für die Eingabe der Daten. Eltern bz.w. eigenberechtigte SchülerInnen sind für Abmeldungen (Krank, Arztbesuch, etc) verantwortlich. Nicht abgemeldete SchülerInnen haben bei Abwesenheit im Unterricht unentschuldigte Fehlstunden. Rückmeldungen zu WebUntis werden aufgenommen und im Schulleitungsteam besprochen, um für nächstes Jahr eine optimale Nutzung von WebUntis für die Schulgemeinschaft zu gewährleisten.

Ein wichtiges Thema ist auch die digitale Grundbildung der SchülerInnen. Das digitale Arbeiten und die Gefahren des Webs stehen im Mittelpunkt. Alle Unterstufenklassen werden im Schuljahr 2018/19 einen SaferInternet-Workshop in der Schule besuchen. Diese Workshops werden von der Schule und dem Elternverein finanziert.

Mag.^a Edith Konradt wurde als Direktorstellvertreterin und Leiterin von SPS vorgestellt.

Wichtige Projektarbeiten im Schuljahr: 8 Stunden ohne Kompromiss – bedeutet soziales Arbeiten in der Gesellschaft und zwar genau dort, wo Unterstützung in der Gesellschaft benötigt wird. Diverse Projekte finden ab heuer auch vermehrt in den 1. Klassen (Jausenführerschein), 2. Klassen (gesunde Pause), 5. Klasse WIKU (72 Stunden ohne Kompromiss), sowie in der ganzen Unterstufe mit den Safer Internet Workshops statt.

Pädagogische Richtung/Ziel: Die Individualisierung steht im Zentrum – die Schulleitung möchte eine differenzierte Vorgangsweise im Rahmen der pädagogischen Möglichkeiten – auch die Pädagogen-KollegInnen sollten die Differenziertheit der SchülerInnen im Unterricht berücksichtigen.

Die KlassenbetreuerInnen werden mittels Seminare weitergebildet, um den pädagogischen Anforderungen gerecht zu werden.

Pädagogische Fortbildungen am Schulstandort werden für die LehrerInnen abgehalten. Insbesondere das Thema Mobbing soll behandelt werden.

Theaterpädagogik soll als weitere pädagogische Möglichkeit genutzt werden und im Schulalltag implementiert werden.

Eine Kooperation mit der Sozialakademie wurde eingerichtet, um mit den SchülerInnen und KollegInnen zusammen zu arbeiten

Der Schüler/die Schülerin steht im Zentrum der Arbeit.

Neu eingerichtet wird ein Schulforum. Diese Einrichtung dient der Kommunikation zwischen Schulleitung und Eltern (KlassenelternvertreterInnen).

KlassenelternvertreterInnen sind eingeladen, gemeinsame Ideen mit den PädagogInnen zu verwirklichen.

Da die Schulgemeinschaft sehr von Bedeutung ist, werden auch in diesem Schuljahr wieder Veranstaltungen stattfinden, die die Schulgemeinschaft stärken sollen. Beispiele dazu sind: das GRG-Weihnachtsdorf, der Schulball, SPS-Feste und vieles mehr.

Christian Moser, Obmann des EV, meint dazu, dass die Veränderungen bereits spürbar sind und dass in Zukunft die KlassenelternvertreterInnen stärker eingebunden werden sollen.

3. Tätigkeitsbericht Obmann Elternverein

Termine und Events

5 SGA Sitzungen im Schuljahr 2017/2018

An 2 Elternsprechtagen das Buffet organisiert und betreut

Kellerräumaktion im Frühjahr gemeinsam mit Schulleitung koordiniert und aktiv mitgearbeitet

Maturaball koordiniert und mit Schülervvertretung umgesetzt

Maturafeier mit der Schulleitung koordiniert und unterstützt

Aktivitäten der klassischen Vereinsarbeit

Einhebung und Verwaltung der Mitgliedsbeiträge

Förderung und Unterstützung für einkommensschwache Familien

Verwaltung von Schulgeldern aus Sponsorings bzw. Schuleinnahmen

Außerordentliche HV im Mail 2018 mit neuem Vorstandsteam

Regelmäßige Jour Fixes mit Schulleitung zur Etablierung eines neuen gemeinschaftlichen Miteinander

Regelmäßige Vorstandstreffen

Unterstützung der Schulleitung bei der Erarbeitung der Verhaltensregeln, Einbringen und Vertreten von Elternforderungen im SGA, Zusammenarbeit mit der Schülerversammlung

Änderungen der Vereinsstatuten

Erstellung von neuen Förderrichtlinien für Förderbeiträge - ab 15. Sept. neues Antragsformular auf der Homepage und im Schulsekretariat

Künftig geplante Aktivitäten und Maßnahmen

Unterstützung von einkommensschwachen Familien bleibt der Hauptfokus - vorgesehen sind € 6.500

Finanzielle Unterstützung von SPS, um die enorm wertvolle Arbeit für ein gutes Miteinander unter den SchülerInnen an der Schule weiterführen zu können - geplant rund € 5.000 – (Anmerkung: Feste, die SPS veranstaltet, sind Feste für SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen)

Mitfinanzierung von Safer Internet Workshops in der Unterstufe, um gezielt und nachhaltig positiven Einfluss auf die Nutzung rund um die wichtigsten Internetthemen zu fördern - ca. € 2.500

Elternausschuss und Eltern wieder verstärkt in die Aktivitäten einbinden

Ausbau der Unterstützung der Schule bei möglichst vielen Schulevents, Festen, um Zusatzeinnahmen zu generieren

Wie bisher die Vertretung der Elternseite in Schulgremien und Förderung des gesamten Miteinander in der Schule zwischen LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern

4. Tätigkeitsbericht Kassierin Elternverein

Der Kassabericht mit Einnahmen und Ausgaben wurde erläutert und liegt dem Protokoll als gesondertes Dokument bei.

5. Bericht der Rechnungsprüferinnen

Die Rechnungsprüferinnen Necla Yenici und Cornelia Auer des EV haben die Verrechnung/Buchführung der Einnahmen und Ausgaben des Schuljahres

2017/18 geprüft und haben diese für ordnungsgemäß befunden und beantragen die Entlastung des Vorstandes. Necla Yenici ist anwesend. Cornelia Auer hat sich entschuldigt und eine Nachricht über ihre Arbeit als Rechnungsprüferin übermittelt. Diese wird dem Protokoll beigelegt.

6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung wurde eingebracht. Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig beschlossen.

7. Wahl des Vorstandes für das Schuljahr 2018/2019

Obman:	Christian Moser
Obmann-Stellvertreter:	Thomas Topf
Kassier:	Philipp Schräfl
Kassier-Stellvertreterin:	Andrea Rovina
Schriftführerin:	Alexandra Spannbruckner
Schriftführerin-Stellvertreter:	George Barsan
Rechnungsprüfer:	Alexander Staenke, Heinz Stöcklmayer

Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

8. Wahl der Elternvertreter im Schulgemeinschaftsausschuss für 2018/2019

Stimmberechtigte Vertreter im SGA:

Christian Moser
Philipp Schräfl
Alexandra Spannbruckner

Stellvertreter im SGA:

Thomas Topf
Andrea Rovina
George Barsan

Der Wahlvorschlag für den SGA wurde einstimmig angenommen.

9. Beschlussfassungen

Änderungen der Vereinsstatuten

Hauptgrund für die Änderungen war, dass der Vorstand kein Organ des

Vereins war, jedoch seit vielen Jahren die Geschäfte des Vereins leitet - das soll sich auch in den Statuten wiederfinden

Daraus ergaben sich die Hauptänderungen, die sich in § 10 - § 13 wieder finden. Wir haben uns dabei an Musterstatuten des Elternverbandes der katholischen Elternvereine angelehnt

Adaptierung zu Mitgliederthemen

Die Änderung der Vereinsstatuten wurde einstimmig beschlossen.

Mitgliedsbeitrag für das Schuljahr 2019/2020 bis 2021/2022

Anhebung des Beitrages auf € 32,—

Die Anhebung des EV-Beitrages für die nächsten drei Jahre (Schuljahr 2019/2020 bis 2021/2022) wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Ernennung von Dir. Mag. Michelitsch als erstes Ehrenmitglied

Der Antrag auf Ernennung von Dir. Mag. Michelitsch als erstes Ehrenmitglied wurde einstimmig angenommen.

Anträge von Mitgliedern

Anträge von Mitgliedern hat es keine gegeben.

10. Allfälliges

Informationen von/Fragen an Dir. Mag. Michelitsch

Fehlstunden/Entschuldigungen

Fehlstunden/Entschuldigungen sollen bis 8.00 Uhr im WebUntis durch Eltern/Erziehungsberechtigte eingetragen werden.

Wird das Kind in der Schule krank und es wird abgeholt, so ist eine schriftliche Entschuldigung zu bringen.

Alle Klassen sollten bis Ende der Kalenderwoche 37 im System freigeschaltet werden.

Mittagsaufsicht – Nachmittagsunterricht

Frage, wenn Nachmittagsunterricht entfällt, darf das Kind das Mittagessen einnehmen? - Wenn das Essen bestellt wurde, darf das Essen eingenommen werden. Der Themenbereich Essen und Aufsicht in der Schule wurde von Dir. Mag. Michelitsch und Mag.^a Konradt besprochen und beantwortet.

Das Thema Mittagessen/Nachmittagsbetreuung/Mittagsaufsicht wurde ausführlich mit Dir. Mag. Michelitsch und Mag.^a Konradt besprochen und ausführlich beantwortet

Erlaubtes/Unerlaubtes Verlassen der Schule - Schulpflichtsverletzung

Schulpflichtverletzungen - Was ist das? – Wie viel darf man fehlen? 30 unentschuldigte Fehlstunden können zu einem Schulverweis führen.

Beispiel: Für einen geplanten Zahnarztbesuch: Passierschein für geplante

Entlassungen notwendig – dieser kann von der Website der Schule heruntergeladen werden – ausgedruckt und ausgefüllt soll dieser dem Kind mitgegeben werden - der Lehrer/die Lehrerin der nächsten Stunde erhält den ausgefüllten Passierschein für den Zahnarztbesuch des Kindes – der Lehrer/die Lehrerin trägt dies dann im WebUntis ein und das Kind ist entschuldigt.

Beispiel: Ein Kind bekommt in der Schule Fieber. Dies ist ein plötzliches, nicht vorhersehbares Ereignis. Das Kind bekommt eine nicht geplante Entlassung. Da kein Kind alleine während der Unterrichtszeit das Schulgebäude verlassen darf, wird Kontakt mit den Eltern aufgenommen. Das Kind muss von den Eltern/Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Ein Formular dazu liegt im Sekretariat auf. In Ausnahmefällen entscheidet der Direktor, ob ein Kind alleine nach Hause gehen darf.

Ein Kind darf sich nicht im Schulgebäude nach dem Unterricht aufhalten.

Eine frühere Entlassung von der Tagesbetreuung ist nur mit einer schriftlichen Begründung der Eltern/Erziehungsberechtigten gestattet.

Auf der Website der Schule werden sämtliche Informationen rund um das Schulpflichtsverletzungsgesetz bereitgestellt.

Stundenplanänderungen in den ersten Schultagen

Durch die Abhaltung der Wiederholungsprüfungen an den beiden ersten Schultagen kommt es dazu, dass bereits erstellte Stundenpläne und die Personaleinteilung umfassend abgeändert werden müssen. Die Wiederholungsprüfungen an den letzten Wochentagen der Ferien - also Donnerstag und Freitag - würden von Vorteil sein, denn dadurch würden die Stundenplanänderungen und Personaländerungen in den ersten zwei Schulwochen bereinigt werden und somit wegfallen.

Schul-Schließfächer

Die UPECO-Spinde werden im Laufe der nächsten Jahre noch zur Verfügung gestellt, so lange bis jedes Kind ein Schul-Schließfach zur eigenen Verwendung hat.

Die Klassenräume werden unter der Mithilfe der Eltern etappenweise geräumt und über den Stadtschulrat werden die Klassenräume saniert.

Dann bekommen die sanierten Klassenräume Klassen-Schließfächer für die Schüler der jeweiligen Klasse. Jeder Schüler muss sich dann um ein eigenes Schloss (vorzugsweise mit Zahlencode) besorgen, da die Klassen und somit auch die Schließfächer im Laufe der Schulzeit wechseln.

Eigenständiges Verlassen der Tagesbetreuung

Die Kinder sollen zur vereinbarten Zeit selbstständig mit Abmeldung bei den jeweiligen Pädagogen die Tagesbetreuung verlassen.

Kontaktaufnahme mit der Schule/Dir. Mag. Michelitsch

Eingehende E-Mails an den Direktor werden von Herrn Dir. Mag. Michelitsch persönlich beantwortet. E-Mails können an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: grg23@923066.ssr-wien.gv.at

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr